

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Philosophische Institut eine/n

Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d)

Kennziffer W1485, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Ihre Stelle wird am Philosophischen Institut der Universität des Saarlandes in der **Philosophie des Geistes und der kognitiven Systeme** angesiedelt sein.

Ihre Aufgaben sind:

- Wissenschaftliche Qualifizierung zur Durchführung eines Promotions- oder PostDoc-Projekts
- Selbständige Durchführung von Lehrtätigkeit in einem Umfang von 2 SWS pro Semester
- Unterstützung der Juniorprofessur für Philosophie des Geistes und der kognitiven Systeme, z.B. in der akademischen Verwaltung

Neben der individuellen Betreuung Ihres Projektes mit der Möglichkeit, auch an empirischen Arbeiten anzuknüpfen (z.B. in der Psychologie oder Informatik), erhalten Sie die Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterbildung. Das fakultätsübergreifende Graduiertenprogramm GradUS ermöglicht begleitend zur Durchführung Ihres Promotionsprojektes verschiedene individuelle Qualifizierungs-, Förder- oder Vernetzungsmaßnahmen.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in (z.B. Master oder Diplom) Philosophie oder einem anderen, für die Philosophie des Geistes und der kognitiven Systeme thematisch einschlägigen Fach (z.B. Kognitionswissenschaft, Psychologie, Informatik)
- bzw. für das PostDoc-Projekt eine einschlägige Promotion

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- sehr gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- eine einschlägige Grundausbildung in analytischer Philosophie und nachgewiesene Kompetenz im Philosophieren analytischen Stils
- großes Interesse an Themen im Überschneidungsbereich von Wissenschaftstheorie und Philosophie des Geistes, wie z.B. Entdeckungen und Erklärungen kognitiver Phänomene

- einen konkreten Arbeitsplan für Ihr Projekt oder eine erste Projektskizze (ca. 2 Seiten), auf Basis derer Sie Ihr Projekt ausarbeiten wollen
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft gemeinsame Projekte mit zu entwickeln
- Freude an interdisziplinärer Arbeit und die Fähigkeit, Ihr Fachwissen in interdisziplinären Gruppen zu kommunizieren
- die Bereitschaft, Ihre Arbeit international sichtbar zu machen und den Arbeitsbereich Philosophie des Geistes und der kognitiven Systeme international zu repräsentieren

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z.B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns unter Angabe der **Kennziffer W1485** auf **Ihre aussagekräftige (schriftliche) - vorzugsweise elektronische Bewerbung in einem .pdf** - mit Projektskizze bzw. Arbeitsplan, Lebenslauf, Zeugnisse, den Namen zweier Gutachter und einem Writing Sample (max. 20 Seiten, z.B. Hausarbeit, Aufsatz, Teil einer Masterarbeit etc.) bis zum **11.03.2019** an:

Universität des Saarlandes
Frau JProf. Dr. Lena Kästner
Philosophisches Institut
Campus A2 3, Zi.: 0.03
66123 Saarbrücken

E-Mail: lena.kaestner@uni-saarland.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau JProf. Dr. Lena Kästner (lena.kaestner@uni-saarland.de)

Tel.: +49 681 302 2841

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.